

Inklusives Kollektiv „Tanzbar Bremen“ bietet jungen Menschen mit Beeinträchtigung eine berufliche Perspektive

Ein bundesweit einzigartiges Projekt

Von **Sigrid Schuer** - 28.05.2015 - [0 Kommentare](#)

Ihr großes künstlerisches Potenzial haben die Mitglieder des inklusiven Kollektivs „Tanzbar-Bremen“ schon häufiger unter Beweis gestellt, unter anderem beim Festival „Tanz Bremen“ und bei einer Benefiz-Gala im Kleinen Haus des Theaters Bremen, die auf Initiative des Lions Clubs Bremen Wümme veranstaltet wurde. Nun hat Corinna Mindt, die gemeinsam mit Günther Grollitsch die künstlerische Leitung von „Tanzbar Bremen“ bildet, mit ihrem Team unter dem Namen „KompeTanz“ ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt konzipiert.



Dozentin Neele Buchholz (von links), die auch tanzt und choreografiert, mit Tänzerin Trudi Richardson und Corinna Mindt, der künstlerischen Leiterin von „Tanzbar Bremen“. (Walter Gerbracht)

Von April dieses Jahres bis März 2018 läuft in der Schwankhalle, der künstlerischen Heimat von „Tanzbar“, ein kreativwirtschaftliches Modellprojekt zur Entwicklung von Arbeitsfeldern für Menschen mit Beeinträchtigung. Durch „KompeTanz“ entstehen sechs Vollzeitarbeitsplätze. Anderthalb Jahre hat die Entwicklungsphase gedauert.

Das Projekt wird durch das Wirtschaftsressort und das Integrationsamt Bremen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Förderung behinderter Menschen finanziert. „Wir wollen mit unserem Modellprojekt ein kreativwirtschaftliches Unternehmen entwickeln, das ein hohes Innovationspotenzial besitzt. Ziel ist es, mit diesem Projekt, die Teilhabe beeinträchtigter Menschen am Arbeitsleben mit unterschiedlichen neuartigen Ansätzen zu fördern“, erläutert Corinna Mindt. So sollen Arbeitsplätze und Praktika in der Kreativwirtschaft, in inklusiven Tanz- und Em-powermentworkshops und Tanztheaterproduktionen entstehen.

Wie gut das funktioniert, zeigt das Beispiel von Neele Buchholz, die seit 2013 fest bei „Tanzbar Bremen“ angestellt ist und Kurse leitet, selbst tanzt und choreografiert und darüber hinaus noch Gebärdensprache erlernt hat. Sie arbeitet im Tandem mit einer Tanzpädagogin ohne Beeinträchtigung zusammen. Einmal pro Woche unterrichtet Buchholz im Rahmen einer Kooperation mit

„Tanzbar“ im Schulzentrum Neustadt, sehr zur Freude von Direktor Wolfram Grams. „Bei Neele sieht man, dass der Tanz unglaublich souverän macht“, betont Grams. Das zunächst auf drei Jahre angelegte Modellprojekt ist also eine Win-win-Situation für das „Tanzbar“-Kollektiv, das bisher immer von der sehr unsicheren Projektmittel-Förderung abhängig war und nun langfristiger planen kann. „Dadurch ist die Situation für uns wesentlich entspannter“, unterstreicht Corinna Mindt.

Positiv sei das Projekt auch für die Menschen mit Beeinträchtigung, die wie Neele Buchholz, eine große künstlerische Begabung haben und die in der Werkstatt Bremen des Martinsclubs schlicht unterfordert wären. In der Kreativwirtschaft gebe es allerdings für Menschen mit Beeinträchtigung bisher kaum eine Möglichkeit zu arbeiten und so eine Perspektive für den ersten Arbeitsmarkt zu entwickeln, erläutert Mindt. „Bei uns können sie in einer anderthalbjährigen Berufsorientierungsphase Erfahrungen machen und Selbstbewusstsein entwickeln. In den 30 Stunden pro Woche, die die Schulabgängerinnen und -gänger bei uns verbringen, werden sie von diplomierten Pädagogen und Empowerment-Trainern begleitet“, fügt sie hinzu. Eine halbe Stelle hat der ausgebildete Diplom-Clown Lars Mindt inne. Der Filmemacher und Regisseur leitet seit dem Jahr 2000 beim Blaumeier Atelier die Clownsgruppe. Bei „Tanzbar“ wird er unter anderem als Workshopleiter arbeiten. Genauso wie seine Kollegin Doris Geist. Die von Geburt an gehörlose Gebärdensprachdozentin wird bei „KompeTanz“ auch als Trainingsleiterin und Tänzerin arbeiten und außerdem Gebärdensprache unterrichten. Für die Begleitung und Entwicklung der Schulabgängerinnen und -gänger mit Förderbedarf ist künftig die Diplom-Pädagogin Charlotte Wolff-Bäcker zuständig.

Der Clou an „KompeTanz“: Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf können sich künftig frei dafür entscheiden, an dem Projekt teilzunehmen, um sich in verschiedenen Arbeitsfeldern auszuprobieren und anschließend eine Ausbildung zu machen. Carola Brunotte von der Bundesagentur für Arbeit, erläutert den Hintergrund: „Die jungen Menschen mit Förderbedarf bekommen von uns seit einigen Jahren ein persönliches Budget zur Verfügung gestellt, das der Summe entspricht, die eine Integrationsmaßnahme kosten würde. Sie können frei darüber entscheiden, wie und wo sie dieses Budget einsetzen.“

Und Trudi Richardson, die zusammen mit Corinna Mindt und Neele Buchholz die herrliche Zickenkrieg-Choreografie „Gemeinsam.Gemein.Sein“ erarbeitet hat, betont: „Die Arbeit hier hilft mir zu wissen, dass ich mehr Talent in mir habe. Ich lerne für die Gestaltung meines Lebens und meine Träume werden so auch wahr.“ Die 20-Jährige hat zuerst als Praktikantin bei „Tanzbar“ gearbeitet und ist nun ganz mit

Feuereifer bei dem inklusiven Kollektiv dabei. Corinna Mindt ergänzt: „Langfristig wollen wir mit 'KompeTanz' innovative Kultur- und Kreativprodukte weiterentwickeln und im Bereich des Veranstaltungsentertainments vermarkten.“ Und Ingelore Rosenkötter, Vorsitzende der Special Olympics, betont: „Es ist eine große Chance, diese kreativen Potenziale zu heben. Gerade durch das Tanzen entsteht ein unglaubliches Gemeinschaftsgefühl.“

Weitere Artikel aus diesem Ressort

PINGELHEINI: Fahrt zum Erbhof

Kirchhuchtinger Kinder erforschen in der Schule das Lebenselixier:
Wasser an neun Stationen

KATTENTURM: Kulinarische Reise mit der Volkshochschule

ST.-JOHANNES-SODENMATT-GEMEINDE: Konzert mit Cembalo

Früherer Hundeplatz im Stadtwald wird Biotop für Fische: Neues Gewässer entsteht

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Emma Watson wird 25](#)

[Sarah Connor und der peinliche Moment im Flugzeug](#)

[Kommt Petersen nach Abstieg zurück?](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Sieling verspricht Bremen 200 neue Lehrer

200 neue Lehrer für Bremen. Diese Zahl hat der designierte neue Bürgermeister Carsten Sieling in die Diskussion um hohen... [mehr »](#)



Rizespor "wie eine Therapie"

Ludovic Obraniak hat ein schönes halbes Jahr hinter sich. Die Zeit beim türkischen Erstligisten Rizespor sei für ihn „wie eine Therapie“... [mehr »](#)



Streit um Krähen geht vor Gericht weiter

Klaus Barfuß aus Achim gibt seinen Kampf gegen die Saatkrahen vor seiner Haustür nicht auf. Er hat einen neuen Anlauf unternommen, um... [mehr »](#)



AfD will Ergebnis der Bürgerschaftswahl anfechten

Die AfD will gegen die Bürgerschaftswahlen in Bremerhaven ein Wahlprüfungsverfahren erwirken. Ein Anwalt soll noch im Laufe des Tages... [mehr »](#)

hier werben

powered by plista